

**Oktober 2016****Wir investieren in  
Wachstum**

## Sehr geehrte Damen und Herren,



die Medizintechnikbranche in Deutschland ist besonders exportstark. Zunehmend hat der Sektor aber mit unterschiedlichen Marktzugangsverfahren in den einzelnen Ländern zu kämpfen. Könnte daran der Abschluss

des heftig diskutierten transatlantischen Freihandelsabkommens TTIP etwas ändern? Könnten sich die Chancen für deutsche und europäische Medizintechnikunternehmen verbessern? Oder gibt es aus Branchensicht Nachbesserungsbedarf? Lesen Sie dazu die Meinung von David Santorum, Außenwirtschaftsexperte bei SPECTARIS, dem Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien in Deutschland.

Lernen Sie außerdem unser Portfolio-Unternehmen Tyromotion kennen. In der Schlaganfall-Rehabilitation verfügt es über ein beeindruckendes und höchst innovatives Produktportfolio.

Mit unserem aktuellen Fonds wollen wir uns in den nächsten Quartalen an weiteren spannenden Unternehmen der Medizintechnik- und Healthcare-Branche beteiligen. Geplant sind zudem Erweiterungsakquisitionen für Unternehmen aus unserem aktuellen Portfolio. Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie mit uns über spannende Projekte sprechen wollen.

Viel Spaß bei der Lektüre,

Ihr Hubertus Leonhardt

## Themen

[SPECTARIS fordert weiterhin ein ambitioniertes TTIP-Abkommen](#)

[SHS investiert in robotergestützte Schlaganfall-Therapie](#)

[GNA Biosolutions verstärkt Management-Team mit erfahreinem CEO](#)

[Nationale Strategiekonferenz „Innovationen in der Medizintechnik“](#)

[Expertin für regulatorische und klinische Fragen wird Venture Advisor bei SHS](#)

[Neu im Team: Lars Burkhardt](#)

[Venture Lounge 'Life Sciences' am 25. Oktober 2016 in Darmstadt](#)

[Stellenangebote bei SHS](#)

[Stellenangebote bei SHS-Portfoliounternehmen](#)

[SHS in der Presse](#)



## BEITRÄGE

### SPECTARIS fordert weiterhin ein ambitioniertes TTIP-Abkommen

Im Rahmen ihrer Transparenzinitiative hat die Europäische Kommission am 14. Juli 2016 – noch während der laufenden Verhandlungsrunde zum transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP – neue Dokumente veröffentlicht. Unter anderem wurde der langerwartete europäische Textvorschlag für einen Medizinprodukte-Anhang publik gemacht. Im Vorfeld hatte die Kommission bereits ein Faktenblatt und ein Positionspapier zu Medizinprodukten veröffentlicht.

Mit dem Medizinprodukte-Anhang soll die regulatorische Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten gestärkt werden. Dabei sollen unnötige Duplizierungen abgebaut und zukünftige Standards für Medizinprodukte gemeinsam entwickelt werden. Ausgangspunkt sollen dabei stets die Arbeiten des International Medical Device Regulators Forums (IMDRF) sein. Konkret schlägt die Kommission u.a. vor, dass die Qualitätsmanagementsystem-Audits (QMS-Audits) gegenseitig anerkannt und die Identifizierungs- und Rückverfolgbarkeitssysteme (UDI, Unique Device Identification) auf beiden Seiten des Atlantiks angepasst werden sowie die Einführung eines einheitlichen elektronischen Übermittlungssystems (RPS, Regulated Product Submission). Darüber hinaus sieht der Textvorschlag vor, dass beide Seiten weiterhin ihre eigenen regulatorischen Grundsätze selbstständig bestimmen können. Die Befürchtung auf europäischer Seite, dass über TTIP das amerikanische Marktzugangssystem von der EU übernommen werden könnte, wird damit entkräftet.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich Medizintechnik sind sicherlich positiv zu bewerten – sowohl aus Patienten- wie auch aus Unternehmenssicht. Die Medizintechnikindustrie erwartet jedoch einen ambitionierteren Schritt von den Verhandlungsführern: die gegenseitige Anerkennung der Marktzugangsverfahren. Obwohl die Marktzugangssysteme in der EU und den USA unterschiedlich sind, verfolgen beide das gleiche Ziel, nämlich die Gewährleistung von sicheren Medizinprodukten und die Wahrung der höchstmöglichen Patientensicherheit. SPECTARIS spricht sich deshalb dafür aus, dass das TTIP-Abkommen die gegenseitige Anerkennung von Medizinprodukten regelt, deren Sicherheit und Leistungsfähigkeit im jeweils anderen Rechtssystem nachgewiesen wurde. Ein in der EU zugelassenes Medizinprodukt würde somit automatisch den Zugang zum US-Markt erhalten. Durch das Abschaffen von doppelten Marktzugangsverfahren würden wesentliche Kostenvorteile und Synergieeffekte für Unternehmen auf beiden Seiten des Atlantiks erzielt werden. Vor allem KMU würden von einer solchen Maßnahme profitieren.



Autor: David Santorum, Projektmanager beim Industrieverband SPECTARIS

## AUS DEN BETEILIGUNGEN

### SHS investiert in robotergestützte Schlaganfall-Therapie

#### KEY FACTS

**Gründungs-jahr:** 2007

**Geschäftszweck:** Entwicklung und Vertrieb von robotik- und computergestützten Rehabilitationsgeräten vor allem für Schlaganfall-Patienten

**Produkte:** Amadeo Finger-Hand-Therapie, Diego Armrehabilitation, Myro interaktive Therapiefläche, Pablo Hand-Arm-Rehabilitation, Tymo Therapieboard

**Standort:** Graz (A)

Im Juni 2016 hat sich SHS mit seinem vierten Fonds an der TYROMOTION GmbH aus Graz beteiligt. Eingesetzt wurde dabei auch Risikokapital aus der Venture-Kapital-Initiative der österreichischen staatlichen Förderbank aws.

TYROMOTION entwickelt und vertreibt Komplettlösungen für die motorische Rehabilitation vor allem von Schlaganfall-Patienten auf Grundlage moderner Robotik- und Sensortechnologien. Die intelligente Vernetzung der einzelnen Geräte erlaubt es Ärzten und Therapeuten, ihre Patienten intensiver zu betreuen. Gleichzeitig ermöglichen die motivierenden spielerischen Elemente der Trainingsprogramme eine optimale Therapie.

Das Sortiment des Unternehmens umfasst Produkte für die Rehabilitation von Finger, Hand und Arm sowie für den Rumpf. Für diese Therapien hat das Unternehmen eine Vielzahl an Geräten entwickelt: Von einem robotik- und computergestützten Therapiegerät für Finger und Hand (Amadeo), der ersten Entwicklung von TYROMOTION, bis hin zu einem Arm-Schulter-Rehabilitationsgerät (Diego), das zu den weltweit fortschrittlichsten und vielseitigsten seiner Art zählt. Insgesamt hat TYROMOTION weltweit bereits mehr als 1000 Geräte an circa 300 Kliniken, Rehabilitationszentren und therapeutische Praxen geliefert.



*Amadeo – Therapiegerät für Finger und Hand*

## GNA Biosolutions verstärkt Management-Team mit erfahreinem CEO

GNA Biosolutions hat mit Dr. Frank Krieg-Schneider einen neuen CEO. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Führungserfahrung in Produktentwicklung und Vermarktung. Nach seiner Doktorarbeit in Molekulargenetik an der Universität Mainz und einem Postdoc-Stipendium an der Universitätsklinik Mannheim hatte er seine Laufbahn bei QIAGEN begonnen, einem weltweit führenden Anbieter von Life-Sciences- und Molekulardiagnostik-Produkten. Maßgeblich beteiligt war Dr. Krieg-Schneider zunächst an der Etablierung der Produktpalette für die diagnostische Probenaufbereitung. Später verantwortete er als Mitglied des Portfolioteams Strategie und Fahrplan zur



Produktentwicklung für die Molekulardiagnostik- und Point-of-Care-Märkte. In seiner früheren Rolle als Vice President, Global Head of Strategic Alliances und OEM, entwickelte er erfolgreich neue Geschäftsfelder für QIAGEN, die hohe zweistellige Millionenumsätze erzielten.

### KEY FACTS

**Gründungsjahr:** 2010

**Geschäftszweck:** Entwicklung von molekulardiagnostischen Tests (POC/PON) auf Basis der mind. 10x schnelleren Laser-PCR Technologie, um zeitkritische Diagnosen (z.B. bei Infektionen) zum Wohle des Patienten zu beschleunigen

**Produkt:** Pharos400-Gerät sowie Test-Kartuschen

**Standort:** München

*Dr. Frank Krieg-Schneider ist neuer CEO bei GNA*

## SHS INTERN

### Nationale Strategiekonferenz „Innovationen in der Medizintechnik“

Vor vier Jahren hatte die Bundesregierung den „Nationalen Strategieprozess in der Medizintechnik“ ins Leben gerufen. Ziel war es, Innovationsprozesse zu beschleunigen, die Patientenversorgung zu verbessern und die Innovationsleistung der Medizintechnikbranche am Standort Deutschland zu stärken. Dafür sollte ein gangbarer Weg definiert und Maßnahmen vorgeschlagen werden. Vertreten durch Dr. André Zimmermann wurde die SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement als einer der besonders relevanten Medizintechnik-Investoren dazu eingeladen, den nationalen Strategieprozess von Beginn an zu begleiten. Im Rahmen der Zweiten Strategiekonferenz hat Dr. Zimmermann in einer Experten-Arbeitsgruppe über neue Möglichkeiten und Kooperationsformen zur Finanzierung von klinischen Studien referiert. Unter anderem wurde erörtert inwieweit Krankenversicherungen sich an klinischen Studien beteiligen können. Weiter wurde der Fragestellung nachgegangen, ob Kliniken sich im ersten Schritt ohne Bezahlung in

einer Studie engagieren können und eine nachgelagerte Entlohnung möglich ist. Mit zahlreichen Akteuren wurde anschließend über dieses zentrale Thema für medizintechnische Innovationen diskutiert und die Resultate wurden an die Bundesministerien übermittelt.



*Dr. André Zimmermann, Partner bei SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement*

## Expertin für regulatorische und klinische Fragen wird Venture Advisor bei SHS



SHS freut sich mit Carla Kikken-Jussen eine international sehr erfahrene Managerin für klinische Studien und Regulatorik als Venture Advisor gewonnen zu haben. In diesen für Medizintechnik- und Diagnostikunternehmen wichtigen Bereichen berät sie zukünftig SHS und die Portfoliounternehmen. Frau Kikken-Jussen war zentrales Beiratsmitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Organisationen wie der Regulatory Affairs Professional Society (RAPS), dem European Advisory Committee, beim NEN (Dutch Standardization Institute) dem „Technical Committee“ bei der europäischen Kommission in Brüssel sowie dem Board of Certification for CMDA (Certified Medical Device Associate) clinical evaluation.

*Carla Kikken-Jussen, Venture Advisor bei SHS*

## Neu im Team: Lars Burkhardt

Lars Burkhardt (33) ist neuer Investmentmanager bei SHS. Burkhardt, der über fünf Jahre Erfahrung im Beteiligungsgeschäft verfügt, ist Physiker und Systemwissenschaftler sowie Certificate Private Equity Analyst (CPEA). Der gebürtige Berliner unterstützt das Investmentteam von SHS vor allem bei der Identifizierung spannender Unternehmen der Medizintechnik- und Life-Science-Branche, der Due Diligence und der laufenden Betreuung von Portfoliounternehmen.



*Lars Burkhardt, Investmentmanager bei SHS*

## Venture Lounge 'Life Sciences' am 25. Oktober 2016 in Darmstadt



CatCap lädt gemeinsam mit der Merck KGaA und der SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement zur Venture Lounge 'Life Sciences' am 25. Oktober 2016 in Darmstadt. An der Venture Lounge nehmen Investoren, Unternehmer und Berater auf Einladung teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten acht ausgewählte Unternehmer die Möglichkeit, ihren Business Case den anwesenden Investoren vorzustellen. Einer 8-minütigen Präsentation folgt eine kurze Fragerunde. Neben den Unternehmenspräsentationen, erwarten wir auch spannende Keynotes und eine Gesprächsrunde mit ausgewählten Investoren und Corporates. Im Anschluss an die Präsentationen haben die Teilnehmer die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit Fingerfood und Drinks Einzelgespräche zu führen.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.venture-lounge.de/de/>.

## STELLENANGEBOTE

### Stellenangebote bei SHS

#### **Geschäftsführer/MBI-Kandidat (m/w) für Medizintechnik, Nachfolgelösung**

Wir suchen regelmäßig Führungskräfte, die gemeinsam mit uns zum Unternehmer werden und die Wertentwicklung von Unternehmen vorantreiben wollen. Zusammen entwickeln wir die Unternehmensvision und -strategie, die Sie mit unserer Unterstützung operativ umsetzen. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### **Praktika für Studierende**

Sie studieren Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsingenieurwesen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre bislang erworbenen Kenntnisse in einem erfahrenen Team von SHS-Professionals praktisch anzuwenden. Sie profitieren von einer projektorientierten, freien Arbeitsatmosphäre, flachen Hierarchien und den vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten bei SHS rund um den gesamten Zyklus der Investmenttätigkeit. [Lesen Sie mehr >>](#)

### Stellenangebote bei Portfoliounternehmen

#### **Medizinprodukteberater im Außendienst (m/w)**

Seit 1986 entwickelt und produziert die Spiegelberg GmbH und Co. KG medizinische Instrumente für die Neurochirurgie; hier gehört Spiegelberg weltweit zu den führenden Anbietern. Haben Sie idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung als Krankenschwester/Pfleger oder sind im OP tätig? Dann haben wir für Sie eine neue Herausforderung, um selbstständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### **Projektmanager/in (m/w) / für sterile Verpackungslösungen**

Im Umfeld eines global wachsenden Gesundheitsmarkts schafft Puracon für seinen Fertigungsstandort in Rosenheim eine neue Position. Für die Betreuung der zahlreichen Kundenprojekte sucht das Unternehmen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Projektmanager/in. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### **Produktentwickler Elektronik (m/w)**

TNI Medical ist ein junges, expandierendes Unternehmen im Raum Würzburg, das sich der Herausforderung stellt, innovative Produkte zur Therapieunterstützung für Zuhause oder in Kliniken zu entwickeln, zu fertigen und zu vertreiben. In den nächsten Jahren will das Unternehmen durch die Markteinführung einer neuen Produktreihe stark expandieren. Vor diesem Hintergrund sucht es zur Verstärkung des Teams einen erfahrenen Produktentwickler Elektronik (m/w) in Vollzeit. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### **CAD-Konstrukteur/Entwicklungsingenieur (m/w)**

TNI Medical ist ein junges, expandierendes Unternehmen im Raum Würzburg, das sich der Herausforderung stellt, innovative Produkte zur Therapieunterstützung für Zuhause oder in Kliniken zu entwickeln, zu fertigen und zu vertreiben. In den nächsten Jahren will das Unternehmen durch die Markteinführung einer neuen Produktreihe stark expandieren. Vor diesem Hintergrund sucht es zur Verstärkung des Teams einen erfahrenen CAD-Konstrukteur/Entwicklungsingenieur (m/w) in Vollzeit. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### **Projektleiter/-in Forschung & Entwicklung**

SIS-Medical: Das Aufgabengebiet umfasst die Entwicklung medizinischer Produkte von der Idee zur Produktionsreife in interdisziplinärer Zusammenarbeit der beteiligten Teams, ferner die fachliche Führung eines Projektteams während der

gesamten Projektphase, die Sicherstellung der Dokumentation und der Rückverfolgbarkeit aller innerhalb der Projektphase erstellten Produkte, die Unterstützung bei der Erstellung von Marketingunterlagen sowie den Kontakt zu Partnern und Ärzten. [Lesen Sie mehr >>](#)

### **Manager Regulator Affairs (m/w)**

SIS-Medical: Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Registrierung der Medizinprodukte auf der ganzen Welt, die Erstellung der Dossiers für die Zulassung sowie die Unterstützung der beteiligten Teams während der gesamten Projektphase der Entwicklung. [Lesen Sie mehr >>](#)

### **Strategic Sales Manager (m/w)**

Sie haben mindestens drei bis fünf Jahre Erfahrung im Management von internationalen Distributoren und wollen bei nnd Medizintechnik, einem schnell wachsenden Schweizer Medizintechnikunternehmen mit marktführenden Produkten den nächsten Schritt machen? [Lesen Sie mehr >>](#)

### **Head of Sales (m/w)**

c-LEcta is seeking for a highly-committed candidate to strengthen its upper management team. The successful candidate will be mainly responsible to develop and execute commercialization strategies for new products, to manage existing distribution partnerships and to account for the company's own sales activities. The candidate is expected to have experience in the B2B ingredient market with a focus on food applications. This exciting assignment comes along with excellent career opportunities. [Lesen Sie mehr >>](#)

### **Projekt- und Entwicklungsingenieure in den Bereichen Chemometrische Methoden & Analytik, Elektronik und Laserspektroskopie**

Die SECOPTA analytics GmbH bietet Lösungen für analytische Fragestellungen im industriellen Umfeld. Schwerpunkt sind laserspektroskopische Systeme zur Elementaranalyse auf Basis der Laserinduzierten Breakdown-Spektroskopie (LIBS). Anwendungen der robusten Inline-Industriemesstechnik sind Qualitätssicherung, Verwechslungskontrolle und Prozessanalytik. Für Primär- und Sekundärrohstoffe bietet die SECOPTA schnelle Sensoren für Sortierung (Präzisionsrecycling) und Volumenstrombewertung.

Wenn Sie bereits Erfahrungen mit LIBS und industrieller Laseranalytik haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung ganz besonders. [Lesen Sie mehr >>](#)

## SHS IN DER PRESSE

### **Ausgewählte Presse ab Juni 2016**

Eine Auswahl relevanter Beiträge über uns und unsere Portfolio-Unternehmen:

#### **Mittelbayerische Zeitung, 29. August 2016: Ludwig, Sissy und Franz machen den Unterschied**

Die Regensburger numares AG entwickelt neue Diagnoseverfahren. Die innovativen Analysemethoden können zu einer neuen Schlüsseltechnologie in der Gesundheitsbranche werden. Weil der Gesundheitsmarkt boomt, entstehen immer neue Jobs. Die Mittelbayerische Zeitung berichtet ausführlich über das SHS-Portfolio-Unternehmen. [Lesen Sie mehr >>](#)

## **Kleine Zeitung, 4. Juli 2016: „Dosenschießen mit Mozart“**

SHS hat sich am steirischen Unternehmen Tyromotion beteiligt, einem Spezialisten für innovative Reha-Geräte. Die Geräte des Unternehmens bewegen den Patienten passiv, sind aber aufgabenorientiert und mit spielerischen Elementen versehen. Mit seinem Gesamtkonzept Tyroresolution sorgt das Unternehmen global für Aufsehen, wie die Kleine Zeitung feststellt. [Lesen Sie mehr >>](#)

## **Neue Zürcher Zeitung, 18. Juni 2016: „Dünnere Luft für Medtech-Firmen“**

Die Schweizer Medizintechnikszene ist im Wandel, kleine innovative Unternehmen haben es immer schwerer, den Marktzugang zu schaffen. Während Großunternehmen ein rasantes Wachstum erleben, betrachten kleinere Unternehmen die Marktaussichten nüchterner. In diesem Umfeld engagiert sich SHS, das den Unternehmen nicht nur finanziell, sondern auch bei regulatorischen Fragen hilft, wie der Geschäftsführende Partner Hubertus Leonhardt in der Neuen Zürcher Zeitung erläutert. [Lesen Sie mehr >>](#)

## **Basler Zeitung, 8. Juni 2016: „Schweizer Medtech-Industrie bündelt Kräfte – Stimulationsgerät für Schlaganfallpatienten wurde mit Branchenpreis ausgezeichnet“**

2015 hat das SHS-Portfoliounternehmen Advanced Osteotomy Tools AG (AOT) den Branchenpreis CTI Swiss Medtech Award gewonnen. Mit einer kürzlich durchgeführten Kapitalerhöhung will die Ausgründung der Universität Basel die CE-Systemzertifizierung und die Markteinführung finanzieren. Die Basler Zeitung berichtet über den Schulterchluss der Branchenverbände Famed und Medical Cluster und Vorberichterstattung zum Swiss Medtech Day 2016. [Lesen Sie mehr >>](#)

### **Investitionsfokus**

<b>Branche:</b>	Life Sciences (Medizintechnik, Diagnostik, Angewandte Technologien, Industrielle Biotechnologie/Pharma; keine Medikamentenentwicklung)
<b>Geographischer Fokus:</b>	Deutschland, Österreich, Schweiz
<b>Beteiligungsanlässe:</b>	Wachstumskapital, Eigenkapitalstärkung, MBO/MBI, Gesellschafterwechsel/Nachfolge, M&A-Finanzierung, Spin-Off
<b>Unternehmenssituation:</b>	Wachstum/Expansion, Nachfolge/Unternehmensverkauf, Internationalisierung; Betriebsergebnis kann wachstums- oder technologiebedingt auch negativ sein
<b>Transaktionswerte und Investitionshöhe:</b>	Transaktionswerte: bis zu 100 Mio. €; Investitionshöhe SHS IV: 2-20 Mio. €, mit befreundeten Co-Investoren bis zu 50 Mio. €
<b>Beteiligungsformen:</b>	Mehrheiten oder Minderheiten, Eigenkapital & eigenkapitalähnliche Instrumente